



Bundeskriminalamt

KORRUPTION

Bundeslagebild 2011



Bezogen auf die Entwicklung im Bereich ausgewählter Strafnormen im Phänomenbereich Korruption ergibt sich für das Jahr 2011 folgendes Bild:

Straftat	2011	2010	+/-	Tendenz
§ 299 StGB - Bestechung/Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr	25.364	7.511	+ 17.853	↑
§ 334 StGB - Bestechung	5.363	797	+ 4.566	↑
§ 335 StGB - bes. schw. Fall der Bestechung/Bestechlichkeit	5.268	5.086	+ 182	↗
§ 332 StGB - Bestechlichkeit	5.219	693	+ 4.526	↑
§ 300 StGB - bes. schw. Fall der Bestechung/Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr	3.911	542	+ 3.369	↑
§ 331 StGB - Vorteilsannahme	863	585	+ 278	↗
§ 333 StGB - Vorteilsgewährung	798	465	+ 333	↗
§ 108e StGB - Abgeordnetenbestechung	9	2	+ 7	↗
§ 108b StGB - Wählerbestechung	0	1	- 1	↓

Ursächlich hierfür sind die schon zuvor erwähnten Fallzahlen aus Nordrhein-Westfalen mit

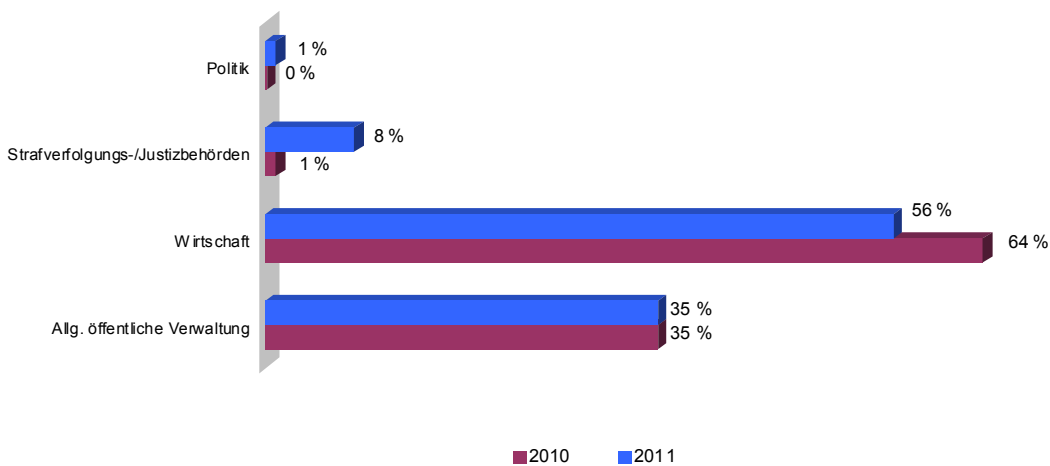
- 23.618 Straftaten gemäß § 299 StGB,
- 4.584 Straftaten gemäß § 332 StGB,
- 4.610 Straftaten gemäß § 334 StGB und
- 4.854 Straftaten gemäß § 335 StGB.

2.3 Schwerpunkt der Korruption

Der Schwerpunkt der polizeilich bekannt gewordenen Straftaten der Korruption lag im Jahr 2011 zum zweiten Mal in Folge im Bereich der Wirtschaft. Somit hat sich der Trend einer Verlagerung der polizeilich festgestellten Korruptionsfälle vom Bereich der öffentlichen Verwaltung in den Bereich der Wirtschaft verfestigt.

Inwieweit hier eine grundlegende Veränderung eingetreten ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht valide bewertet werden. Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass die Zahlenbasis für das Jahr 2011 erheblich geringer ist als im Vorjahr.

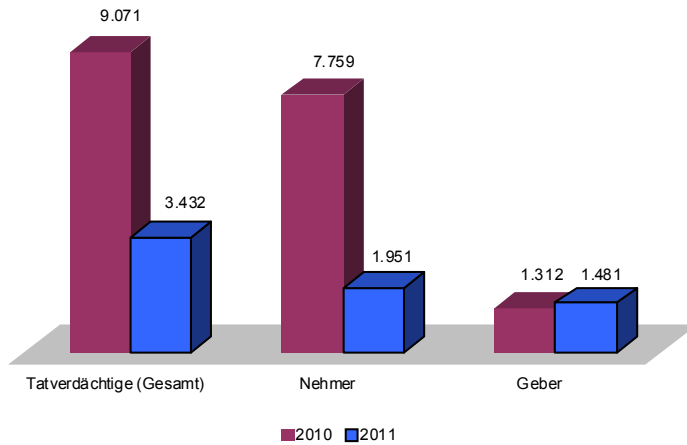
Schwerpunkt der Korruption³



³ Zahlenbasis: 2011 – 1.958 Nennungen; 2010 – 11.354 Nennungen;

2.4 Tatverdächtige⁴

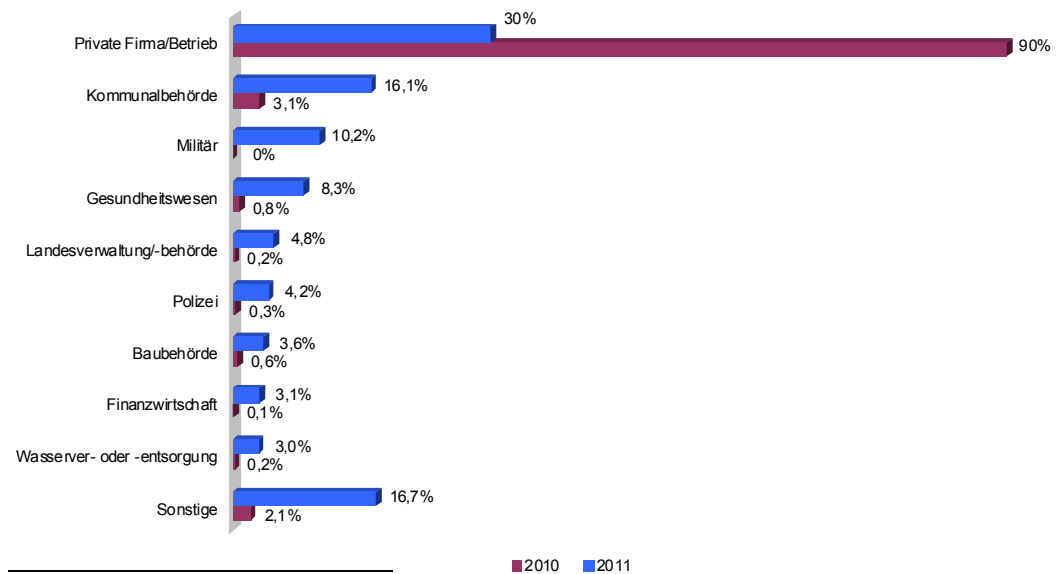
Tatverdächtige 2010/2011



2.4.1 „Nehmer“

Zu 1.814 tatverdächtigen „Nehmern“ (ca. 93 % aller im Jahr 2011 registrierten tatverdächtigen „Nehmer“) erfolgten Angaben zu deren Branchen- bzw. Behördenzugehörigkeit.

Branchenzugehörigkeit der „Nehmer“⁵



⁴ Zur Bezeichnung der Tatverdächtigen wird für den Vorteilsnehmer bzw. Korruptierten der Begriff „Nehmer“ und für den Vorteilsgewährer bzw. Korruptierenden der Begriff „Geber“ verwandt.

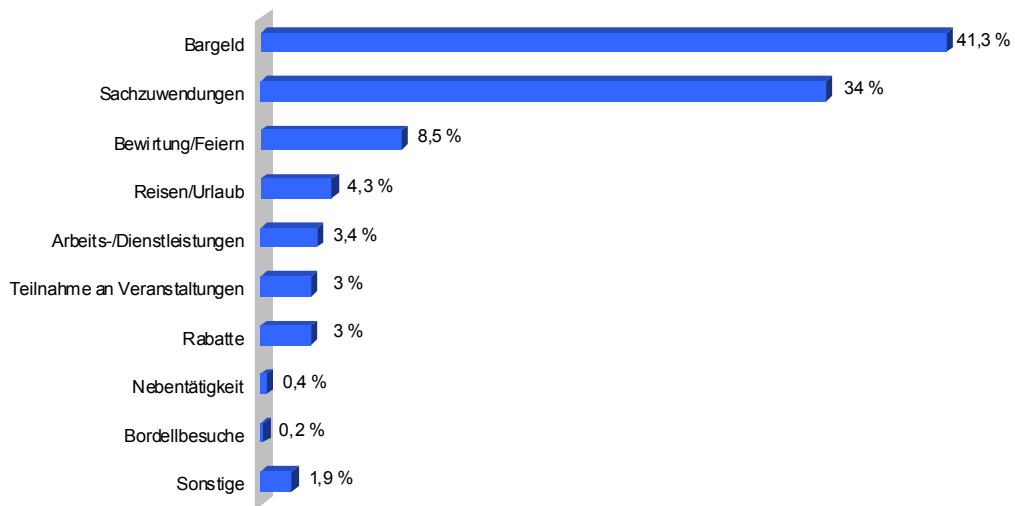
⁵ Unter dem Begriff „Sonstige“ wurden alle Bereiche mit einem Anteil von weniger als 2 Prozent zusammengefasst (wie z. B. Finanzbehörden, Ausländerbehörden, Justiz und Verkehrsbetriebe).

2.6 Art und Höhe der Vorteile

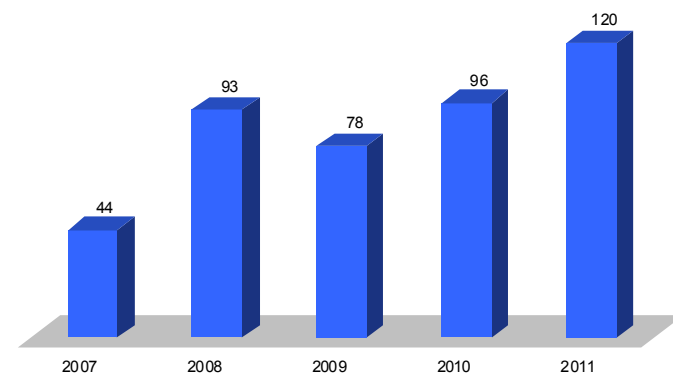
2.6.1 „Nehmer“

Im Jahr 2011 erfolgten in rund 2.000 Fällen Angaben zur Art der Vorteile auf Nehmerseite (Mehrfachnennungen waren möglich). Der Schwerpunkt liegt im Bereich „Bargeld“ gefolgt von „Sachzuwendungen“ mit einem Anteil von zusammen mehr als 75 %. Im langjährigen Vergleich ist festzustellen, dass diese beiden Bereiche mit einem Anteil von zusammen zwischen 51 % (2007) und 97 % (2010) die häufigsten Vorteile auf Nehmerseite bilden.

Art der Vorteile⁷



Monetäre Vorteile Nehmer 2007– 2011 (in Mio. Euro)



⁷ Unter dem Begriff „Sonstiges“ werden die materiellen und immateriellen Zuwendungen erfasst, welche in der Auflistung nicht explizit ausgewiesen sind (z. B. Projektförderung, Firmenbeteiligung, Beratervertrag).

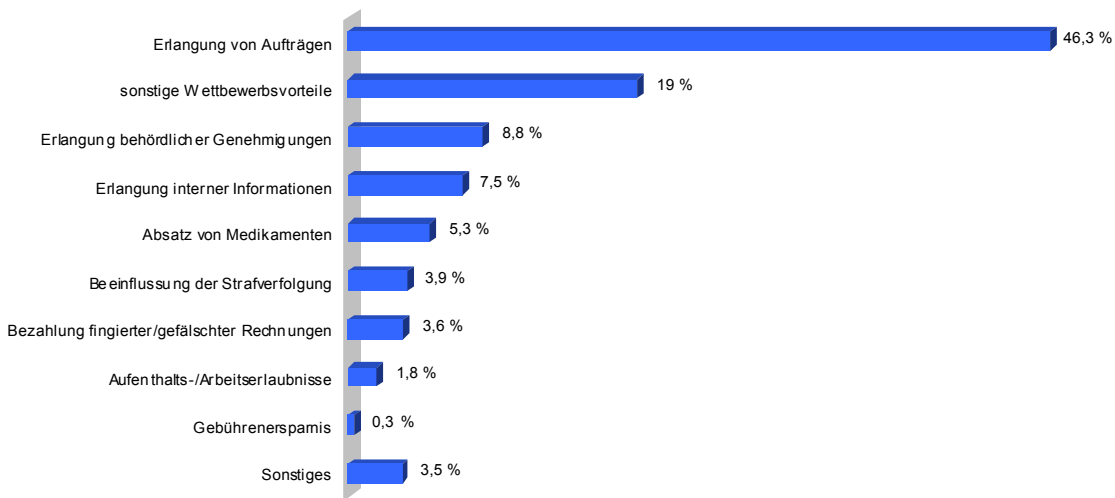
Der gemeldete monetäre Gesamtwert der auf Nehmerseite erzielten Vorteile liegt um 25 % über dem Wert des Vorjahres. Annähernd ein Drittel der Gesamtsumme (rund 39 Mio. Euro) wurde durch ein einziges Bundesland – Nordrhein-Westfalen – gemeldet, wo im Jahr 2011 zwei Umfangsverfahren geführt wurden.

2.6.2 „Geber“

Im Jahr 2011 erfolgten bei rund 1.600 Fällen Angaben zur Art der Vorteile auf Geberseite (Mehrfachnennungen waren möglich). Der Schwerpunkt lag mit einem Anteil von über 43 % eindeutig im Bereich „Erlangung von Aufträgen“, gefolgt von dem Bereich „sonstige Wettbewerbsvorteile“ (19 %).

Die „Erlangung von Aufträgen“ ist, abgesehen von kleineren Abweichungen aufgrund statistischer Einflüsse einzelner Ermittlungskomplexe, seit Jahren mit Abstand das bevorzugte Ziel korruptiven Handelns auf Geberseite.

Art der Vorteile





Bundeskriminalamt

65173 Wiesbaden

www.bka.de